

Pressemeldung von MPDV

Digitalisierung der Fertigungsindustrie auf dem Vormarsch Erfolgreiche Hannover Messe 2018 für MPDV

Mosbach, 03.05.2018 – Zahlreiche Gespräche auf der Hannover Messe 2018 belegen: Die Digitalisierung ist in vollem Gange und hat die Fertigungsunternehmen erreicht. Gefragt sind jetzt passende Lösungsansätze und geeignete Fertigungs-IT. Das wurde auch am Messestand von MPDV sehr deutlich.

Am MPDV-Stand konnten Besucher zwei unterschiedliche Konzepte für Industrie 4.0 kennenlernen: Das modulare „Out of the Box“ Manufacturing Execution System (MES) HYDRA und die neue Manufacturing Integration Platform (MIP) zur einfachen Implementierung individueller IT-Lösungen im Fertigungsumfeld – also „Do it yourself“. Beide Varianten fanden großen Anklang.

Die vorgestellten Neuerungen im MES HYDRA treffen die Anforderungen der Fertigungsindustrie – das bestätigten auch viele Besucher am MPDV-Stand. Die MIP hingegen positioniert sich als alternative Realisierungsvariante parallel zum markterprobten MES HYDRA. Aufgrund hoher Synergien profitieren beide Konzepte von den mehr als 40 Jahren Erfahrung der MES-Experten von MPDV und über 1.000 HYDRA Installationen weltweit. Beide Wege führen zu Industrie 4.0 und profitieren von innovativen Technologien wie beispielsweise dem Industrial Internet of Things (IIoT).

Live-Statements vom MPDV-Messestand

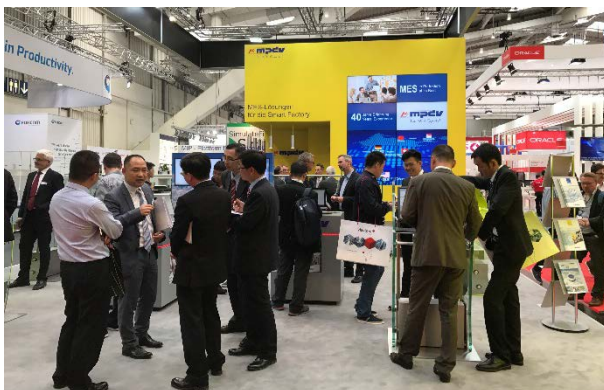
Im Rahmen der Hannover Messe kommentiert Prof. Dr.-Ing. Jürgen Kletti, Geschäftsführender Gesellschafter der MPDV, die aktuellen Marktentwicklungen rund um Industrie 4.0. Jürgen Petzel, Vice President Sales Germany fasst den Nutzen eines MES zusammen und Thorsten Strebel, Vice President Products & Consulting, erläutert den Innovativen Ansatz der Manufacturing Integration Platform. Die Video-Statements finden Sie unter <http://mpdv.info/pmhmclip>

Erfolgreiche Messetage

Neben der Präsentation von Produkten und Lösungen eignet sich die Hannover Messe auch für geschäftliche Vertragsabschlüsse. Dieses Jahr freuten sich die MES-Experten sowohl über neue MES-Projekte als auch über die Unterzeichnung von Kooperationsvereinbarungen mit mehreren Technologie- und Implementierungspartnern.

(ca. 2.100 Zeichen)

Bild- & Videomaterial



Der MPDV-Stand gehört seit vielen Jahren zu den prägenden Elementen der kontinuierlich wachsenden Leitmesse Digital Factory im Rahmen der Hannover Messe.



Prof. Dr.-Ing. Jürgen Kletti, Geschäftsführender Gesellschafter der MPDV, kommentiert die aktuellen Marktentwicklungen im Rahmen der Hannover Messe.



Jürgen Petzel, Vice President Sales Germany fasst den Nutzen eines Manufacturing Execution Systems (MES) zusammen.



Thorsten Strebelt, Vice President Products & Consulting erläutert den Innovativen Ansatz der Manufacturing Integration Platform (MIP)

Keywords / Schlagworte

MPDV, Hannover Messe, Manufacturing Execution System (MES), HYDRA, Manufacturing Integration Platform (MIP), Fertigungs-IT, Industrie 4.0, Digitalisierung

Weiterführende Informationen

MPDV Mikrolab GmbH (www.mpdv.com) mit Sitz in Mosbach entwickelt modulare Manufacturing Execution Systeme (MES) und greift dabei auf über 40 Jahre Projekterfahrung im Fertigungsumfeld zurück. MPDV bietet MES-Produkte, Dienstleistungen im MES-Umfeld sowie komplette MES-Lösungen an. Das Unternehmen beschäftigt aktuell 380 Mitarbeiter an insgesamt zehn Standorten in Deutschland, der Schweiz, Singapur, China und den USA. Anwender aus unterschiedlichen Branchen – von der Metallverarbeitung über die Kunststoffindustrie bis hin zur Medizintechnik – profitieren bereits von mehr als 1.000 Installationen der mehrfach ausgezeichneten MES-Lösungen von MPDV. Dazu zählen sowohl mittelständische Fertigungsunternehmen als auch international operierende Konzerne. Als TOP100-Unternehmen zählt MPDV zu den innovativsten Mittelständlern in Deutschland.

Manufacturing Execution Systeme (MES) unterstützen Fertigungsunternehmen dabei, ihre Produktionsprozesse effizienter zu machen, die Produktivität zu steigern und dadurch die eigene Wettbewerbsfähigkeit zu sichern bzw. auszubauen. Ein modernes MES versetzt Unternehmen in die Lage, fertigungsnahe Daten entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu erfassen, auszuwerten und quasi in Echtzeit anzuzeigen. Die verantwortlichen Mitarbeiter können somit im Produktionsalltag kurzfristig auf ungeplante Ereignisse reagieren und geeignete Gegenmaßnahmen einleiten. Auf allen Ebenen unterstützt das MES sowohl kurzfristige als auch weitreichende Entscheidungen durch eine verlässliche Datenbasis.

HYDRA, das modular aufgebaute MES von MPDV, deckt mit seinem umfangreichen Funktionsspektrum die Anforderungen der VDI-Richtlinie 5600 vollständig ab. Dabei lassen sich die einzelnen HYDRA-Anwendungen auf Basis einer zentralen MES-Datenbank bedarfsgerecht und schnittstellenfrei kombinieren. So gewährleistet HYDRA einen 360°-Blick auf alle an der Produktion beteiligten Ressourcen und kann auch übergreifende Prozesse nahtlos abbilden. Leistungsfähige Werkzeuge für Konfiguration und Customizing stellen sicher, dass HYDRA in weiten Grenzen auf branchen- und unternehmensspezifische Anforderungen individuell ausgerichtet werden kann. HYDRA integriert sich in bestehende IT-Landschaften und dient als Bindeglied zwischen der Fertigung (Shopfloor) und der Managementebene (z.B. ERP-System). Mit einem MES-System wie HYDRA bleiben Fertigungsunternehmen reaktionsfähig und sichern damit ihre Wettbewerbsfähigkeit – auch mit Blick auf Industrie 4.0.

Pressekontakt

MPDV Mikrolab GmbH
Nadja Neubig
Römerring 1
74821 Mosbach

Fon +49 6261 9209-0
Fax +49 6261 18139
n.neubig@mpdv.com
www.mpdv.com